Mitgliedermagazin der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG

Ausgabe 76
Dezember 2021

Die Brücke

WOHIN DER WIND UNS AUCH WEHT:

Unser Lieblingsplatz bleibt Wilhelmshaven!

Aussichtsreich
Vermarktungsbeginn des 2. Bauabschnittes der Wiesbadenbrücke

Sehenswert
Neue Ausstellung im Wattenmeer-Besucherzentrum

Geschmackvoll
Selbstgekochte Cannelloni unseres Prokuristen

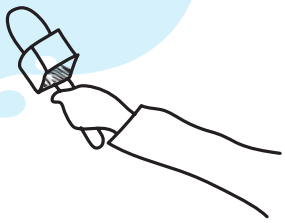
SPAR BAU
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
... gewohnt besser!

Inhalt

Der Frühling kann kommen: 32 neue Vorstellbalkone fertiggestellt 6

Modernisierungen und Instandhaltungen 2021 18

Interview mit Dr. Juliana Köhler, Geschäftsführerin des Wattenmeer Besucherzentrums 24



Ins rechte Licht gerückt: Wie Sie Leuchten perfekt platzieren 26

30

31

Mein Lieblingsgericht: Cannelloni mit Spinat-Ricotta-Füllung

32 **Gute Frage: Woher kommt das Abendrot?**

Weitere Themen:

SPAR + BAU INTERN

3 Energie-Gutschrift-Gewinnspiel: Preisvergabe an die glücklichen Gewinner
4 Kurz notiert
5 Liegt leider nicht in unserer Hand: Rechnen Sie bitte mit steigenden Heizkosten
7 Wir vermissen ihn jetzt schon: Werner Brinkmann verabschiedet sich!
8 Willkommen im Team! Neue Kundenberaterin an Bord
9 Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum unserem Kollegen Bernd Brüggemann!
16 Wiesbadenbrücke feiert Richtfest!
18 Modernisierungen und Instandhaltungen 2021
20 Ausblick auf das kommende Jahr: Modernisierungsmaßnahmen 2022
34 Und sonst so?

TITELSTORY

11 Unser Lieblingsplatz in Wilhelmshaven … … liegt unter der Kaiser-Wilhelm-Brücke!

AUS DER NACHBARSCHAFT

14 Neues aus dem Nachbarschaftstreff „Inselviertel“
28 Willkommen im Nachbarschaftstreff „Hol über“
32 Gemeinsame Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“

MITGEMACHT

22 Zweifache Gewinnchance: Rätseln und gewinnen
29 Basteltipp: Weihnachtliche Fensterdekoration

MEHR WOHNEN

10 Damals und heute: Die Kreuzung Admiral-Klatt-Straße/Luisenstraße

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Mitgliedermagazin vereinzelt auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Mieterin/Mieter). Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Energie-Gutschrift-Gewinnspiel

Preisvergabe an die glücklichen Gewinner

Viele von Ihnen werden es bereits kennen: Seit einigen Jahren veranstaltet die SPAR + BAU gemeinsam mit dem Energieversorger GEW Wilhelmshaven das Energie-Gutschrift-Gewinnspiel. Die Idee dahinter: Alle neuen Mieterinnen und Mieter, die sich bei der Strom- oder Gasversorgung für den regionalen Energieversorger entscheiden, können am Gewinnspiel teilnehmen und lohnende Energiegutschriften gewinnen.

Haben Energie gewonnen: (l.) Josef Thomann (GEW) und Dieter Wohler (SPAR + BAU) gratulieren gemeinsam mit (r.) Thorge Koch (GEW) und Peter Krupinski (SPAR + BAU) den glücklichen Gewinnern.

Auch in diesem Jahr luden wir die glücklichen Gewinner in unseren Nachbarschaftstreff „Hol über" ein, um die gewonnenen Gutschriften zu überreichen. Insgesamt gingen 1.550 Euro an acht Mieterinnen und Mieter, die sich über Gutschriften in Höhe von 250 Euro, 100 Euro oder 50 Euro freuen durften. Alle gewonnenen Beträge werden einfach von der Jahresrechnung des Energieversorgers abgezogen.

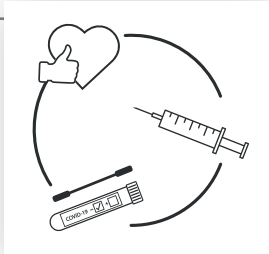
Für unsere Vorstände Dieter Wohler und Peter Krupinski sowie den Geschäftsführer der GEW Josef Thomann ist das gemeinsame Gewinnspiel eine gute Möglichkeit, als Wilhelmshavener Traditionsunternehmen zusammenzuhalten und das Beste für unsere Kunden zu erreichen. „Attraktive Anreize für gemeinsame Kunden sind ein Schlüssel, um unsere Rolle als fest in Wilhelmshaven verankerte Unternehmen auch zukünftig zu stärken", zeigten sich alle drei überzeugt. Auch an dieser Stelle gratulieren wir allen Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihren Energie-Gutschriften.

Kurz notiert

Vermietungsbeginn für den 2. Bauabschnitt auf der Wiesbadenbrücke

Bereits im Frühjahr 2022 erfolgt der Mietvertragsabschluss für die 101 barrierefreien Wohnungen der Wiesbadenbrücke im 2. Bauabschnitt. Erste Exposés wurden bereits an 600 Interessenten verschickt. Weitere Informationen und detaillierte Einblicke finden Sie unter dem Menüpunkt „Wiesbadenbrücke“ auf www.spar-und-bau.de.

Aktuell gilt bei uns die 3G-Regel



Aufgrund der derzeitigen Corona-Entwicklung bieten wir persönliche Gesprächstermine nur nach vorheriger Terminvereinbarung an. Bitte beachten Sie, dass in unseren Geschäftsräumen die 3G-Regelung gilt. Das heißt, nur geimpfte, genesene oder getestete Besucher dürfen eintreten. Darüber hinaus kümmern wir uns gerne telefonisch, per E-Mail oder Post um Ihre Anliegen!
Stand: 07.12.2021

Bitte nennen Sie uns bei einem Umzug Ihre neue Adresse

Wenn Mieterinnen und Mieter bei uns ausziehen, kommt es leider immer wieder vor, dass wir nicht über die neue Anschrift informiert werden. Das ist immer dann besonders ärgerlich, wenn noch Dinge, wie beispielsweise Nebenkostenabrechnungen oder die Rücküberweisung von Genossenschaftsanteilen, ausstehen.

Leider führt es zu viel Aufwand und Mehrkosten, wenn beispielsweise eine Jahresendabrechnung nicht zustellbar ist. Damit wir im Fall der Fälle in Kontakt bleiben können, nennen Sie uns daher bei einem Umzug immer unbedingt Ihre neue Adresse – per Post, telefonisch oder einfach per Mail an info@spar-und-bau.de.

Änderung im Redaktionsteam

Unser Technischer Leiter Werner Brinkmann verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Als Architekt hat er an vielen Neubauprojekten mitgearbeitet und viele Jahre lang den Wohnungsbestand der SPAR + BAU geprägt. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Lebensabschnitt.

Seine Nachfolge wird Meike Heiner Gerdes antreten, der bisher als technischer Kundenberater in der Bauabteilung tätig war und bereits seit über zehn Jahren zum Team der Genossenschaft gehört. Herr Gerdes übernimmt übrigens auch den Aufgabenbereich innerhalb unseres Redaktionsteams und wird zukünftig in unserer Mitgliederzeitschrift über aktuelle News in der Technik berichten.

Liegt leider nicht in unserer Hand
Rechnen Sie bitte mit steigenden Heizkosten

Die Energiepreise steigen und werden voraussichtlich auch bei der SPAR + BAU zu deutlich höheren Nebenkosten führen. Natürlich möchten wir als Genossenschaft die Belastungen für unsere Mieterinnen und Mieter so gering wie möglich halten. Doch gerade auf Energiepreise für Erdgas und Erdöl haben wir leider keinerlei Einfluss. Kalkulieren Sie diese Mehrausgaben bitte rechtzeitig mit ein und heizen Sie verantwortungsvoll.

Gründe für die steigenden Heizkosten gibt es viele. Erstens wurde zu Jahresbeginn wegen des langen und kalten Winters auch mehr geheizt, teilweise bis Anfang Mai hinein. Zweitens blieben wegen Schulschließungen und Home-Office auch mehr Menschen in den eigenen vier Wänden, die entsprechend beheizt werden mussten. In die bisherigen monatlichen Abschläge war dieser Mehrverbrauch nicht einkalkuliert, sodass Sie mit Nachzahlungen und steigenden Vorauszahlungen rechnen müssen.

Hinzu kommt, dass die Energiepreise durch die anziehende Weltwirtschaft sowie die eingeführte CO_2-Bepreisung insgesamt deutlich steigen. Gegen diese Mehrkosten sind wir als Genossenschaft relativ machtlos. Sie als Verbraucher hingegen können zumindest durch ein verantwortungsvolles Heizverhalten gegensteuern. Eine Wohntemperatur von 20–22 °C ist völlig ausreichend, ungenutzte Räume oder Schlafzimmer kommen auch mit 18 °C zurecht.

Heizen Sie möglichst kontinuierlich ohne große Temperaturschwankungen, lüften Sie oft, kurz und heftig und sorgen Sie so für ein gesundes Wohnklima.

Der Frühling kann kommen

32 neue Vorstellbalkone fertiggestellt

Unser Wohnquartier im Karree Grenzstraße, Paul-Hug-Straße und Kieler Straße wird immer schöner. Der Anbau der neuen Vorstellbalkone aus hochwertigem Aluminium mit Glasgeländern und vorinstallierten Pflanzkästen konnte nun komplett abgeschlossen werden.

Sehen schön aus und werden im Frühling sicher noch viel schöner: Unsere neuen Vorstellbalkone in der Kieler Straße.

Wir sind uns sicher, dass die rund acht Quadratmeter großen Balkone die Wohnqualität erheblich steigern werden. Allein hier investierten wir rund 500.000 Euro, damit sich unsere Mieterinnen und Mieter auch langfristig bei uns wohlfühlen.

Anfang des kommenden Jahres sollen dann zunächst die Fertiggaragen aufgestellt und mit neuen Zufahrten ausgestattet werden, bevor der Innenhof neu gestaltet wird. Wir rechnen fest damit, dass auch die Bauarbeiten am Neubauprojekt Paul-Hug-Straße 8 dann endlich starten können. Wegen explodierender Baukosten und fehlenden Preiszusagen mussten wir den Neubau von 14 Wohnungen zuletzt verschieben.

Wir vermissen ihn jetzt schon: Werner Brinkmann verabschiedet sich!

In der Winterausgabe vor genau einem Jahr hatten wir Ihnen unseren Technischen Leiter Werner Brinkmann noch anlässlich seines 25. Dienstjubiläums vorgestellt. Jetzt blickt er mit dem bekannten lachenden und weinenden Auge seinem Ruhestand entgegen. Zum 01.01.2022 startet er in den neuen Lebensabschnitt, zu dem wir ihm alles Gute wünschen.

Werner Brinkmann ist bereits seit dem 1. Oktober 1995 an Bord unserer Genossenschaft. Als Technischer Leiter kümmert er sich zentral um Großinstandsetzungen und Wohnungsumbauten, doch auch an vielen unserer Neubauprojekte hat er tatkräftig mitgewirkt. „Die Planung und Ausführung der Häuser Bismarckstraße 30–32 zählen zu meinen Lieblingsprojekten", erzählt er uns. „Und die Reihenhäuser in der Neuen Straße."

Wenn er zurückblickt auf all die Jahre erinnert er sich an viel Gutes und natürlich auch an einige Herausforderungen. „Wir hatten einmal einen kompletten Ausfall der Fernheizungsleitung am Europaring, kurz vor Weihnachten", erinnert er sich. „Und es gab natürlich zahlreiche neue Vorschriften, Gesetze und Verordnungen, die unsere Arbeit teilweise erschwerten und über die man sich manchmal auch geärgert hat."

Und was wird er am meisten vermissen? „Die Gespräche und die Zusammenarbeit mit den Kollegen, Handwerkern und Nutzungsberechtigten. Wir sind ein tolles Team und haben gemeinsam immer Lösungen gefunden. Außerdem war es immer schön, wenn zufriedene Mieter sich für das Ergebnis unserer Arbeit bedankten."

Gibt es denn schon Pläne für den bald beginnenden Ruhestand? „Ich denke, ich werde es genießen, auch mal ganz ohne Termindruck in den Tag zu leben. Außerdem möchte ich viel reisen. Hoffentlich macht uns Corona da nicht wieder einen Strich durch die Rechnung."

Diesem Wunsch können wir uns nur aus vollstem Herzen anschließen. Wir danken Herrn Brinkmann, der unter anderem auch unser Redaktionsteam bereicherte, für all die gemeinsamen Jahre und wünschen ihm viel Freude, Zufriedenheit und glückliche Erlebnisse in seinem bald beginnenden Ruhestand.

Willkommen im Team!

Neue Kundenberaterin an Bord

Vielleicht haben Sie sie ja schon kennengelernt? Seit dem 01.09.21 ist Frau Karina Brandts unsere neue Kundenberaterin im Bestandsmanagement. Die gebürtige Wilhelmshavenerin hat reichlich Erfahrung in der Mietverwaltung und freut sich nun über neue Herausforderungen und viele Kundenkontakte. Außerdem mag sie die netten Kolleginnen und Kollegen, die ihr die Einarbeitung so angenehm wie möglich gemacht haben.

Als sich die Möglichkeit bot, zur SPAR + BAU zu wechseln, hat Frau Brandts keine Sekunde lang gezögert. An ihrem neuen Arbeitgeber schätzt sie vor allem die ständige Weiterentwicklung und Modernisierung der Wohnungen. Eine sehr gute Wohnungsqualität, umfassender Service und auch noch ein eigenes Mitspracherecht – bei der Genossenschaft passt einfach alles zusammen. An Wilhelmshaven mag sie das Meer, die kurzen Wege und natürlich ihre Familie.

Nach Feierabend geht Frau Brandts gern noch laufen oder zum Yoga. Außerdem ist sie eine begeisterte Reiterin. „Seitdem ich denken kann, sitze ich auf dem Pferderücken." Worauf sie sich am meisten freut? „Ich möchte beim nächsten Tough-Mudder-Lauf dabei sein. Das ist ein Geländelauf mit Hindernissen, jeder Menge Matsch und viel Teamgeist.
Und irgendwann wäre eine Italienreise auch sehr schön."
Bis es so weit ist, genießt Frau Brandts die Weihnachtszeit mit ihrer Familie, viel Schokolade und ihrer Hündin Nala.

Wir freuen uns, dass Frau Brandts unser Team verstärkt!

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum *unserem Kollegen Bernd Brüggemann!*

Seit dem 01.12.2001 ist Herr Brüggemann unser Leiter der internen Dienste. Als solcher kümmert er sich zentral um Versorgungsverträge, das Finanz- und Rechnungswesen sowie viele verschiedene Projekte. Anlässlich seines 20. Dienstjubiläums sprachen wir mit ihm über seine Arbeit und die SPAR + BAU.

Herr Brüggemann, erzählen Sie doch einmal unseren Leserinnen und Lesern, wie so ein typischer Arbeitstag für Sie aussieht.
Einen typischen Arbeitstag gibt es so nicht. Mein Arbeitsbereich umfasst saisonal bedingte Tätigkeiten, projektabhängige Tätigkeiten, Routineaufgaben und innovatives Denken und Handeln. Insofern sind auch nur wenige Tagesabläufe vollständig planbar.

Was hat sich in den zwanzig Jahren, die Sie schon für die SPAR + BAU tätig sind, verändert?
Die SPAR + BAU ist in den zwanzig Jahren wesentlich moderner und flexibler geworden. Unsere Kundenorientierung hat sich auf hohem Niveau eingepegelt und es ist sehr schön, dass die Beliebtheit des eigenen Arbeitgebers so spür- und ja auch messbar ist.

An welches Erlebnis aus Ihrem Arbeitsalltag denken Sie bis heute gerne zurück?
Das sind tatsächlich einige. Neben Erinnerungen an wunderschöne Aktivitäten mit der gesamten Belegschaft sind es natürlich auch berufliche Erfolge, die man im Laufe der Jahre verzeichnen konnte. Dies sind unter anderem erfolgreich abgeschlossene Projekte und auch gut verhandelte Versorgungsverträge, die unseren Mieterinnen und Mietern zugutekommen.

Welchen Tipp würden Sie aufgrund Ihrer Erfahrung Personen geben, deren Karriere bei der SPAR + BAU gerade erst begonnen hat?
Man sollte offen sein für Neues, mutig das eigene Können unter Beweis stellen und wenn es irgendwo hakt, ruhig erfahrene Kolleginnen oder Kollegen um Rat fragen.

Wie haben oder werden Sie Ihr zwanzigjähriges Jubiläum feiern?
Natürlich mit den Kolleginnen und Kollegen im Kreis der Belegschaft.

Wo in Wilhelmshaven finden Sie es während der Winterzeit besonders schön?
Ich besuche gern den Weihnachtsmarkt am Meer.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?
Als gebürtiger Dortmunder fiebere ich mit dem BVB mit und verbringe auch gern den Urlaub in meiner Heimatstadt.

Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen noch viele erfolgreiche Jahre an Bord unserer Genossenschaft.

1921, kurz nach Ende des Ersten Weltkrieges errichtete unsere Genossenschaft in der Südstadt zwischen der Admiral-Klatt-Straße und Weserstraße einige Wohngebäude, um den vielen verzweifelten Menschen ein Dach über dem Kopf zu bieten. Es sind unruhige Zeiten im Deutschen Reich. Die Wohnungsnot ist enorm und die circa 170 neu errichteten Genossenschaftswohnungen waren ein Segen für zahlreiche Mieterinnen und Mieter.

Foto: Stadtarchiv Wilhelmshaven

Damals und heute

Die Kreuzung Admiral-Klatt-Straße / Luisenstraße

94 Jahre später begann die SPAR + BAU damit, das gesamte Quartier umfangreich zu modernisieren. Zwischen 2015 und 2017 wurden alle Dächer und Fassaden energetisch gedämmt, eine neue Heizung mit Solarunterstützung installiert und die Balkone und Außenanalgen grunderneuert. Heute bietet das Quartier mit seiner zentralen Lage zwischen Innenstadt und Hafen viel Wohn- und Lebensqualität und ist das liebgewonnene Zuhause vieler zufriedener Mieterinnen und Mieter.

Unser Lieblingsplatz in Wilhelmshaven …

… liegt unter der Kaiser-Wilhelm-Brücke!

In unserer neuen Rubrik „Mein Lieblingsplatz in Wilhelmshaven“ fragen wir alle Mitglieder, Mieterinnen und Mieter der SPAR + BAU nach den schönsten Ecken unserer Stadt. Der Clou: Für jede Ausgabe unseres Mitgliedermagazins wählen wir einen Vorschlag aus, an dem wir dann ein professionelles Fotoshooting veranstalten. Dieses Mal fiel die Wahl auf einen ganz besonderen Ort, den sicher noch nicht viele Leserinnen und Leser aus dieser Perspektive erlebt haben. Denn für Frau Granrath und Herrn Feisthauer gehört eine Durchfahrt unter der geschlossenen Kaiser-Wilhelm-Brücke zu den absoluten Lieblingsplätzen in Wilhelmshaven.

Guten Tag Frau Granrath, guten Tag Herr Feisthauer, können Sie sich unseren Leserinnen und Lesern kurz vorstellen?

Herr Feisthauer: Wir kommen beide ursprünglich nicht aus Wilhelmshaven. Wir segeln aber beide gerne und Wilhelmshaven ist schon seit Jahren der Heimathafen einer unserer beiden kleinen Segelyachten. Als sich die Gelegenheit bot, auch nach Wilhelmshaven zu ziehen, brauchten wir nicht lange überlegen.

Bei einem so schönen gemeinsamen Hobby würde sich da nicht auch ein gemeinsames Boot anbieten?

Frau Granrath: Eigentlich schon, aber wir haben jeder unsere eigene kleine Segelyacht mit in die Beziehung gebracht. Ich habe mein Boot von meinem Vater vor 17 Jahren übernommen, als ich 18 war. Da hänge ich sehr dran.

Herr Feisthauer: Ich habe mir mein Boot mit 23 Jahren gekauft. Das ist jetzt schon 12 Jahre her und insgesamt feiert es dieses Jahr bereits seinen 48. Geburtstag. Ich glaube, für uns sind die Boote ein bisschen wie Kinder. Die tauscht man ja auch nicht ein, wenn man eine Beziehung eingeht. Außerdem ist das Segelrevier hier bei Wilhelmshaven sehr vielseitig, sodass wir das Boot meiner Freundin für sportliches Segeln zum Beispiel nach Helgoland nutzen und meinen kleinen Kimmkieler mit einem Tiefgang von nur 0,65 Metern beispielsweise für Fahrten durch die Wattfahrwasser zu den Ostfriesischen Inseln.

Seit wann wohnen Sie bereits bei der SPAR + BAU? Gefällt es Ihnen in Wilhelmshaven?
Frau Granrath: Wir wohnen jetzt seit dem 1. April 2021 in Wilhelmshaven. Und uns gefällt sowohl unsere Wohnung im Inselviertel als auch das Leben in der Hafenstadt sehr gut. Der Service bei SPAR + BAU ist wirklich toll, sodass es leicht fällt sich zu Hause zu fühlen. Die Stadt Wilhelmshaven ist mit all ihrem Grün, der Nähe zum Nationalpark und ihren Häfen einfach eine Umgebung zum Glücklichsein.

Wichtigste Frage: Was ist Ihr Lieblingsplatz in Wilhelmshaven und vor allem warum?
Herr Feisthauer: Mein Lieblingsplatz in Wilhelmshaven liegt auf dem Wasser unterhalb der Kaiser-Wilhelm-Brücke. Wenn wir mit der Segelyacht unter der geschlossenen Brücke Richtung Schleuse und Nordsee fahren oder nach einer Segeltour zurück in unseren Heimathafen kommen, begrüßt und verabschiedet die Brücke uns jedes Mal.

Frau Granrath: Mein Lieblingsplatz sieht ein wenig anders aus, da mein Boot die Brücke nur in geöffnetem Zustand passieren kann. Der Mast ist einfach zu hoch. Als meinen Lieblingsplatz würde ich daher den Ort zwischen den beiden geöffneten Teilen der Kaiser-Wilhelm-Brücke bezeichnen.

Hatten Sie sofort Lust, bei der Aktion mitzumachen, oder wie kamen Sie auf die Idee?
Herr Feisthauer: Lust hatten wir sofort. Aber wir waren uns anfangs nicht sicher, ob die Kaiser-Wilhelm-Brücke nicht ohnehin von vielen Mitgliedern als Lieblingsplatz vorgeschlagen würde. Daher hätten wir fast von einer Bewerbung abgesehen. Doch dann haben wir darüber nachgedacht, was uns besonders an der Brücke gefällt, nämlich dieser Blick von unten unter das ehrwürdige Bauwerk. So kamen wir auf die Idee mit dem Segelboot und haben uns beworben.

Wie war das Fotoshooting, hat es Ihnen Spaß gemacht?
Herr Feisthauer: Ursprünglich wären wir für das Foto gern unter vollen Segeln unter der Brücke durchgefahren. Doch da letztlich die Segelsaison schon beendet war, hatten wir den Mast schon hingelegt und so wurde es dann eine Motortour. Natürlich hat das Fotoshooting trotzdem viel Spaß gemacht. Allerdings werden sich einige Passanten gefragt haben, warum da ein kleines Boot ständig im Kreis unter der Brücke herumfährt.

Und was haben Sie mit Ihren Abzügen gemacht, gibt es schon einen Platz dafür?
Frau Granrath: Erst haben wir überlegt, uns eins der Fotos ausdrucken zu lassen und im Wohnzimmer aufzuhängen. Doch dann hatten wir eine bessere Idee: Wir werden abwarten, ob es eins unserer Fotos auf das Cover schafft. Sollte das klappen, werden wir einfach diese Ausgabe von „Die Brücke“ eingerahmt aufhängen.

Das passiert unserer Mitgliederzeitung sicher nicht oft. Wir danken Ihnen für die Ehre und das nette Gespräch.

Noch mehr Lieblingsplätze gesucht!
Würden Sie auch gern professionelle Fotos an Ihrem Lieblingsplatz machen lassen? Nennen Sie uns Ihren Lieblingsort in Wilhelmshaven mit einer kleinen Begründung einfach per E-Mail (lieblingsplatz@spar-und-bau.de) oder Post (Grenzstraße 29–35, 26382 Wilhelmshaven). Wir melden uns bei Ihnen, um einen Foto-Termin zu vereinbaren.

Neues aus dem Nachbarschaftstreff „Inselviertel“

Seit dem 16. Oktober steht auch unser Nachbarschaftstreff in der Borkumstraße 17 wieder allen Mieterinnen und Mietern im Quartier zur Verfügung. Auch hier gilt: Nur Personen, die nachweisbar geimpft oder genesen sind (2G-Regel) können nach vorheriger Anmeldung an den verschiedenen Angeboten teilnehmen. Bitte informieren Sie sich auf www.spar-und-bau.de unter der Rubrik „Service“ oder telefonisch unter 04421 7789190 über kurzfristige Änderungen.

Wochenplan

Jeden Montag	
09:00 – 12:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack / Freies Spiel
15:00 – 17:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack / Literatur Kaffee
Jeden Dienstag	
09:00 – 12:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack
10:00 – 12:00 Uhr	Bingo
15:00 – 17:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack / Basteln
ab 17:30 Uhr	Schach-Club WHV
Jeden Mittwoch	
09:00 – 12:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack
15:00 – 16:15 Uhr	Offenes Singen
ab 16:30 Uhr	Schach-Club WHV
Jeden Donnerstag	
09:00 – 12:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack
10:00 – 12:00 Uhr	Gedächtnistraining
15:00 – 17:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack / Spielenachmittag
ab 19:00 Uhr	Schach-Club WHV
Jeden Freitag	
09:00 – 11:30 Uhr	Kaffee - Klönschnack
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat:	
	Mitbring-Frühstück

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	09:00 – 12:30 Uhr	und	15:00 – 17:30 Uhr
Mi.:	09:00 – 12:30 Uhr	und	15:00 – 16:30 Uhr
Fr.:	09:00 – 11:30 Uhr		

Claudia Müller, die zusammen mit Olaf Kallweit den Mitgliedertreffpunkt leitet, hatte alle Hände voll zu tun.

Nikolausüberraschung im Nachbarschaftstreff

„Inselviertel“ feiert gelungene Wiedereröffnung

Frisch renoviert und neu sortiert, mit neuem Personal, neuen Ideen und mit großer Freude auf die Kontakte zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Inselviertels präsentierte sich der Nachbarschaftstreff der SPAR + BAU in der Borkumstraße 17 bei der feierlichen Wiederöffnung am 16. Oktober 2021. Zahlreiche Bewohner der Nachbarschaft nutzten die Gelegenheit und informierten sich bei Kaffee und Kuchen oder einer deftigen Suppe über das neue Angebot.

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Mitgliedern mit dem neu konzipierten Nachbarschaftstreff Inselviertel wieder einen Anlaufpunkt im direkten Wohnumfeld anbieten können. Mit der WiKi gGmbH konnten wir zudem einen erfahrenen Akteur in der sozialen Arbeit als Kooperationspartner für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs gewinnen.

Die Angebote des Mitgliedertreffpunktes richten sich vor allem an die Bewohner der über 1.500 Wohnungen der SPAR + BAU im direkten, fußläufigen Einzugsgebiet des Inselviertels und des angrenzenden Wohnquartiers Katharinenfeld. Aber auch Freunde und Bekannte der SPAR + BAU-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Zielsetzung des Angebotes ist es, die bestehenden Nachbarschaftsstrukturen zu festigen, tragfähig auszubauen und Raum für Begegnungen zu schaffen. Das wechselnde Programmangebot im Treffpunkt orientiert sich daher an den Wünschen und Bedürfnissen der Besucher und wird regelmäßig angepasst.

Es ist toll, dass sich schon herumgesprochen hat, dass der Nachbarschaftstreff wieder als Anlaufstelle im Inselviertel geöffnet ist und angenommen wird. Neben einigen früheren Angeboten entstehen nach und nach neue Formate, die aus der Nachbarschaft kommen und sich zusammen mit den Menschen des Quartiers entwickeln.

Besonders freuen wir uns, auch neue Zielgruppen wie junge Familien und Berufstätige zu erreichen. Alle sind willkommen und profitieren davon, dass man sich im Inselviertel kennt.

Anmeldungen und Informationen:
Nachbarschaftstreff „Inselviertel“
Borkumstraße 17
26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421 993445
treff.inselviertel@spar-und-bau.de
Ansprechpartnerin: Claudia Müller

Ein Leuchtturm-Projekt für Wilhelmshaven und weit darüber hinaus: *Wiesbadenbrücke feiert Richtfest!*

Im Hinblick auf Architektur, Größe und natürlich Lage gehört die „Wiesbadenbrücke" sicher zu den ganz besonderen Neubauprojekten unserer Genossenschaftsgeschichte. Für 120 Millionen Euro entstehen hier 300 Wohnungen, fast alle mit Blick aufs Wasser. Wegen der Corona-Situation mussten wir das Richtfest des ersten Bauabschnitts leider verschieben. Doch die schöne und wichtige Tradition wurde nun gebührend nachgeholt.

Die besondere Lage auf der Landzunge mitten im Großen Hafen, in direkter Nähe zur Innenstadt, zentralen Kulturstätten und Naherholungsgebieten ist schlicht außergewöhnlich und sicher einer der Gründe, warum die 300 Mietwohnungen so beliebt sind. Hinzu kommt, dass wir alle Häuser energieeffizient nach KfW-55-Standard errichten und auf eine hochwertige Ausstattung wertlegen. Kein Wunder also, dass die meisten der fast fertiggestellten Wohnungen des ersten Bauabschnitts bereits vermietet sind. Auch die Nachfragen nach den Wohnungen des zweiten Bauabschnitts sind enorm hoch.

Richtfest muss sein: Vorstand Dieter Wohler, Polier Michael Reiche, Oberbürgermeister Carsten Feist, Verbandsdirektorin Dr. Susanne Schmitt und Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Rösner würdigten das Neubauprojekt.

Das traditionelle Richtfest haben wir im September coronabedingt nachgeholt. Bei einer frischen Herbstbrise hatten Aerosole wirklich keine Chance. Vorstandsvorsitzender Dieter Wohler begrüßte die versammelten Gäste, zu denen neben Oberbürgermeister Carsten Feist auch die Verbandsdirektorin des vdw Dr. Susanne Schmitt zählte. Nach den Begrüßungsworten unter anderem auch von unserem Aufsichtsratsvorsitzenden Matthias Rösner griff Polier Michael Reiche zum Hammer, um den symbolischen letzten Nagel einzuschlagen.

Gemeinsam geht mehr: Mitarbeiter der beteiligten Handwerksfirmen sowie der SPAR + BAU freuten sich über den erfolgreichen Projektverlauf.

Modernisierungen und Instandhaltungen 2021

Hier ein kleiner Teil unserer Bauarbeiten, die wir für Sie ausgeführt haben.

Alter Deichsweg
Umgestaltung des Müllplatzes
4.500 €

Bei 100 Häusern unseres Bestandes
Montage neuer Außenlampen einschließlich Hausnummer
Gesamtkosten **40.000 €**

Borkumstraße 17
Renovierung des Nachbarschaftstreffs
Gesamtkosten **15.000 €**

Ulmenstraße 64
Erneuerung der Grundleitung
4.000 €

Bojenweg 15
Neuanstrich Garagentore
1.800 €

Wohnungsmodernisierungen in 2021
Gesamtkosten **2.700.000 €**

Wangeroogestraße
Aufbau von Fahrradständern inkl. Pflasterung
3.000 €

Ausblick auf das kommende Jahr

Modernisierungsmaßnahmen 2022

Wie in jedem Herbst haben wir auch dieses Jahr wieder genau kalkuliert, organisiert und geplant, mit welchen Maßnahmen wir die Wohn- und Lebensqualität unserer Mieterinnen und Mieter im kommenden Jahr erhalten und ausbauen werden. Das Hauptaugenmerk liegt natürlich erneut auf steigender Energieeffizienz und mehr Wohnkomfort. Insgesamt hat die Genossenschaft für Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten ein Budget von rund 8,3 Millionen Euro für 2022 bereitgestellt.

Neue Eingangstüren
Sylter Weg, Föhrer Weg, Amrumweg, Pellwormweg

Auch 2022 werden wir die sukzessive Erneuerung unserer Eingangsbereiche fortführen und moderne Haustüren für mehr Sicherheit, Lärmschutz und Wohnkomfort einbauen.

Größere Balkone
Halligenweg / Heppenser Straße / Lindenstraße

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir an vielen Häusern im Inselviertel großzügige Vorstellbalkone angebaut. Dieses Programm setzen wir auch in 2022 fort (70 Balkone). Auch in der Lindenstraße 27–35 werden die vorhandenen Balkone gegen moderne Vorstellbalkone ausgetauscht (30 Stück).

Neue Fenster
Zedeliusstraße / Europaring

Nach derzeitigem Planungsstand werden wir in den Gebäuden Zedeliusstraße 10b und Europaring 75–79 alle Fenster erneuern, sodass sich unsere Mieterinnen und Mieter über mehr Energieeffizienz freuen dürfen.

Zedeliusstraße 10b

Europaring 75–79

Peterstraße 209

Effizientere Zentralheizungen
Peterstraße / Margaretenstraße / Siedlerweg

Die Mieter in den Häusern Peterstraße 209, Margaretenstraße 21 und Siedlerweg 42 kommen in den Genuss moderner, energieeffizienter Heizkessel. Gerade in Zeiten steigender Energiepreise profitieren sie so von einer bezahlbaren Wärmeversorgung.

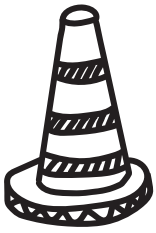
Marienstraße

Modernisierung von Treppenhäusern
Marienstraße 18–22

Helle, saubere Treppenhäuser sind ein Ort der Begegnung und vermitteln den berühmten ersten Eindruck, für den es bekanntlich keine zweite Chance gibt.

... und vieles mehr!

Alle betroffenen Mieterinnen und Mieter werden wir selbstverständlich wieder rechtzeitig per Post und Treppenhausaushang über die anstehenden Maßnahmen informieren. Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Lieferschwierigkeiten kann es in Einzelfällen auch zu zeitlichen Verschiebungen kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.



Zweifache Gewinnchance:

Rätseln und gewinnen

Einsatzzentrale	arabisches Fürstentum		Papstkrone		Weltreligion		Liedvortrag	tropische Echse		Gebiet, Landschaft	verlassen; langweilig		Speckkuchen (französisch)
				8						ugs.: unmodern (englisch)			13
buddhistisches Heilsziel			Ungeordnetes		ohne Vorbereitung (aus dem ...)								
1							männlicher Nachkomme			Buckelrind		3	törichter Mensch
Gebäudeteil, Zimmer					eine Zahl								
Körperbau, Wuchs		regsam und wendig		Spaß machen, scherzen	Güte, Nachsicht						Frau, die ein fremdes Kind stillt		
						starke Abneigung			kleine krautige Pflanze	5		rätselhafte Weissagung	
scharfer Falz, Bruch	israelische Wüste		lodernde Flamme; Gerbrinde			10		Heiterkeit, Witz					
					weibliches Bühnenfach					Adelsprädikat			nicht sauber
zarte, anmutige Märchengestalt			12		Kraftfahrzeug, Wagen		Höhenlage; Bildungsstand					2	
Schreibwarenartikel		Staat in Nordeuropa	Raumfahrtbehörde der USA					Luft einziehen und ausstoßen			franz. Schriftsteller (Émile)		
				Doppelkontinent		künstlerischer Beruf (Ballett)		6					
Hochruf						unverändert bestehen bleiben		flüssiges Fett		spanisch: Hurra!, Los!, Auf!			
italienischer Dichter	Nutzboden, Feld		Zeitgeschmack					aus gebranntem Ton gefertigt				Umzäunung aus Büschen	
					Gewürz-, Heilpflanze					Vorfahr			
Kurzhalsgiraffe			dt. Bundespräsident (Johannes)				Segelbefehl	7			Unterarmknochen		auf etwas, jemanden zu
					Schwur				schottisch: See, Fjord			9	
Sonnenorbit unseres Planeten			Unternehmenszusammenschluss								Kfz-Zeichen Kiel		
				11			Handarbeitstechnik				4		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung des Kreuzworträtsels und des Sudokus verlosen wir jeweils als

1. Preis:
Stadtgutscheine Wilhelmshaven
im Wert von 75,00 Euro

2. Preis:
Stadtgutscheine Wilhelmshaven
im Wert von 50,00 Euro

3. Preis:
Stadtgutschein Wilhelmshaven
im Wert von 25,00 Euro

Sie senden ganz einfach eine oder beide Lösungen per E-Mail unter dem Stichwort „Rätsel“ an: info@spar-und-bau.de oder per Post an: Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29–35, 26382 Wilhelmshaven.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der SPAR + BAU sind ausgeschlossen. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu.
Einsendeschluss ist der 31. Januar 2022.
Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.spar-und-bau.de/datenschutz

SUDOKU – Rätselspaß aus Japan

Das Ziel des Spiels ist, das Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer pro Spalte, pro Reihe und pro Block (3 x 3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt.

Die Zahlen in den farbigen Feldern ergeben das Lösungszahlwort:

	9	3	2				4	
8			4	3				
		7		9		3		6
		9					1	5
		4	5		9	6		
1	8					4		
4		8		6		5		
				7	1			4
	1				5	8	2	

Gewinner Kreuzworträtsel

MIT IHR GEHT ALLES BESSER!

Musik beschwingt, macht fröhlich und hilft uns vielleicht sogar dabei, das Kreuzworträtsel schneller zu lösen. In der letzten Ausgabe galt es, einem Traditionsorchester auf die Schliche zu kommen, das mit Wilhelmshaven im Allgemeinen und der SPAR + BAU im Besonderen eng verbunden ist. Das **„Marinemusikkorps“** schenkte unseren drei Gewinnern den Sieg.

1. Preis: Wiebke Hacke, Wilhelmshaven
2. Preis: Petra Gottschalk, Wilhelmshaven
3. Preis: Rolf-Dieter Daniels, Wilhelmshaven

Gewinner Sudoku

ALLER GUTEN DINGE!

In unserem letzten Sudoku-Rätsel suchten wir drei Zahlen, die ihre Gruppengröße in sich selbst tragen. Klingt kompliziert, ist aber ganz einfach gemeint, denn das gesuchte Dreigestirn war die **„333“**. Und weil aller guten Dinge nun einmal drei sind, brachte das Trio auch wieder drei Gewinner hervor. Wir gratulieren ganz herzlich den dreien:

1. Preis: Evelyn Plüquett, Wilhelmshaven
2. Preis: Reinhold Bichler, Wilhelmshaven
3. Preis: Holger Poppinga, Wilhelmshaven

Naturschauspiel direkt vor der Haustür

Neue Ausstellung im Wattenmeer Besucherzentrum

In Wilhelmshaven wird man mit den Gezeiten groß und weiß irgendwann ganz selbstverständlich, wann sich das Wasser zurückzieht. Das Wattenmeer ist ein einzigartiger Lebensraum, der aus gutem Grund zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt. Über seinen Schutz und das Wechselspiel von Ebbe und Flut sprachen wir mit der Geschäftsführerin des Wattenmeer Besucherzentrums Dr. Juliana Köhler, die der Eröffnung der neuen Ausstellung entgegenfiebert.

Dr. Juliana Köhler, Geschäftsführerin des Wattenmeer Besucherzentrums *Quelle: WZ-Bilddienst*

Frau Dr. Köhler, woher stammt Ihre Begeisterung für das Wattenmeer?
Als Geologin hat mich diese relativ junge Landschaft in ihrer Vielfalt schon immer interessiert. Wattflächen, Salzwiesen, Dünen und Sandbänke sind mit ihrer Tierwelt ständig Wind, Wetter und Gezeiten ausgesetzt. Dazu die unendliche Weite, die Ruhe und die salzige Luft, das alles macht für mich die Faszination Wattenmeer aus.

Sehen Sie das Besucherzentrum eigentlich eher als Touristen-Attraktion oder als Bildungseinrichtung?
Unbedingt als beides. An zentraler Stelle der touristischen Wassermeile am Südstrand gelegen, zeigen wir den Urlaubern zum einen wie attraktiv Wilhelmshaven ist. Zum anderen bieten wir ihnen mit der neuen Ausstellung vertiefende Informationen zum Thema Wattenmeer an. Unser Bildungsanliegen ist immer darauf ausgerichtet, das Wattenmeer vor unserer Haustür als unersetzlichen Naturraum zu beschreiben. Regelmäßige Vorträge, Filme, Outdoor-Veranstaltungen und Führungen runden unser vielseitiges Angebot ab. Als ein von der niedersächsischen Landesregierung anerkannter außerschulischer Lernort arbeiten wir zudem seit Jahren erfolgreich mit hiesigen Schulen zusammen.

Nach umfangreichen Umbauarbeiten soll die neue Ausstellung eröffnet werden. Worauf dürfen sich die Besucher freuen?
Mit der Fertigstellung des Umbaus im Frühjahr 2022 sind wir das größte und modernste Wattenmeer Besucherzentrum an der deutschen Nordseeküste. Darauf sind wir jetzt schon

stolz. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich über ein komplett saniertes und über alle vier Etagen inhaltlich auf den neuesten Stand gebrachtes Besucherzentrum freuen. Interaktive Stationen, lehrreiche Dioramen, großformatige Fotos, Filme und zahlreiche Originalexponate führen auf informative und unterhaltsame Art und Weise an die vielfältigen Themen rund um das Weltnaturerbe Wattenmeer heran. Und nicht zu vergessen der einmalige Ausblick auf Jadebusen und Hafen von der Dachterrasse im 4. Stock oder die Möglichkeit, sich auf unserem Krabbenkutter „Daggi" standesamtlich trauen zu lassen.

Wenn Sie sich wünschen könnten: Welche Erkenntnisse sollten gerade junge Menschen nach einem Besuch mit nach Hause nehmen.
Dass das Weltnaturerbe Wattenmeer eine vom Klimawandel besonders bedrohte Naturlandschaft ist und daher unbedingt geschützt werden muss. Mit seiner einmaligen Ökologie bietet es über 10.000 Tieren und Pflanzen einen wichtigen Lebensraum. Zweimal im Jahr legen unglaubliche zehn bis zwölf Millionen Zugvögel auf ihrer Durchreise zu den Brut- bzw. Überwinterungsgebieten hier eine Rastpause ein. Denn nur dort finden sie ausreichend Nahrung und Ruhe für die anstrengende Weiterreise.

Gibt es besondere „Highlights", die bei den Besucherinnen und Besuchern besonders beliebt sind?
Ein besonderes Highlight ist sicherlich das Pottwalskelett mit der Ausstellung über Wale. Wale sind Tiere, die die allermeisten Menschen begeistern und die sie bewundern. Viele Mythen ranken um diese Riesen der Ozeane, denn sie leben in Regionen, die dem Menschen noch weitestgehend unbekannt sind. Da der Schweinswal im Wattenmeer heimisch ist, besitzt die Walausstellung eine besondere Bedeutung für die Besucher. Ein weiteres Highlight sind die Seehunde und Kegelrobben, die eigentlich jeder Besucher des Wattenmeeres gerne sehen möchte. Für Kinder ist der Originalkrabbenkutter, die „Daggi", ein Highlight. Hier können sie hineinklettern und ganz schnell selbst zu kleinen Kapitänen werden.

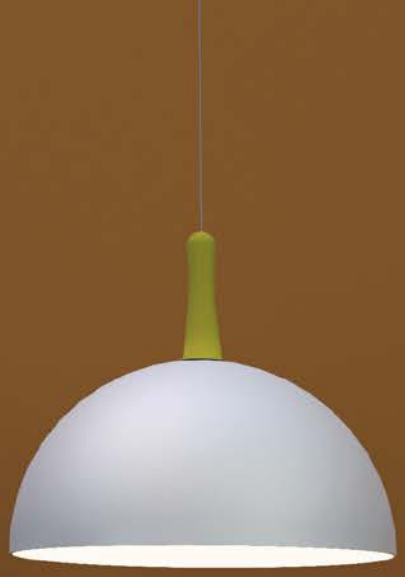
Das Wattenmeer steht bereits seit 1991 als Biosphärenreservat unter internationalem Schutz. Doch wie gefährdet ist das Wattenmeer heute?
Klimawandel und Meeresverschmutzung sind eindeutig die größten Gefahren für das Wattenmeer. Nur wenn der CO_2-Ausstoß in absehbarer Zeit reduziert wird, lässt sich der für das Wattenmeer und die Salzwiesen verheerende Meeresspiegelanstieg verringern. Auch die intensive Nutzung durch den Schiffsverkehr, die Überfischung, der enorme Eintrag von Müll in das Meer gefährden die Ozeane und besonders das küstennahe Wattenmeer-Gebiet.

UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum
Südstrand 110B, 26382 Wilhelmshaven

Gibt es etwas, das jeder einzelne von uns tun kann, um diesen Lebensraum zu schützen?
Wir Bewohner an der Küste müssen uns noch mehr bewusst werden, welch schützenswerten Naturraum wir direkt vor unserer Haustür haben. Dazu kann zum Beispiel die Überlegung gehören, auf Feuerwerksveranstaltungen, die für die Vögel purer Stress bedeuten, zu verzichten. Wir müssen unseren Lebensstil nachhaltiger gestalten und mehr tun, um die Umwelt zu schützen. Wenn Besucher zu uns kommen, geben wir ihnen Anregungen mit auf den Weg, über die sie nachdenken können und die dann vielleicht zu einer Änderung ihres Verhaltens führen. Denn wenn viele Menschen einen kleinen Beitrag leisten, ist der Effekt am Ende doch groß. Das ist unsere Motivation.

Junge Menschen können auch ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Besucherzentrum absolvieren. Welche Aufgaben übernehmen sie?
Seit mehr als 25 Jahren ist das Besucherzentrum ein Einsatzort für Freiwillige. In jedem Jahr kommen zwei FÖJ-ler, um sich aktiv für den Natur- und Umweltschutz zu engagieren. Sie unterstützen das Team der Bildungsarbeit und zu ihren Hauptaufgaben gehören die Pflege der Aquarien und die Versorgung der darin lebenden Tiere, die Vor- und Nachbereitung sowie die Begleitung von Veranstaltungen. Nach ausreichender Einarbeitung können die Freiwilligen bestimmte Veranstaltungen auch eigenständig durchführen. Sie lernen in dem Jahr viele unterschiedliche Methoden kennen, um Gruppen altersgerecht anzuleiten und zu führen. Neben der Teilnahme an den begleitenden Seminaren zum Freiwilligen Jahr, können sie zusätzlich an einer ZNL-Ausbildung zum zertifizierten Natur- und Gästeführer teilnehmen.

Frau Dr. Köhler, wir danken Ihnen für das Gespräch!



Ins rechte Licht gerückt

Wie Sie Leuchten perfekt platzieren

Licht beeinflusst unsere Stimmung und unser Wohlbefinden maßgeblich. Das merken wir vor allem, wenn Licht Mangelware ist – an grauen, kurzen Wintertagen. Denn Licht steuert unsere Psyche, unser Immunsystem und unseren Hormonhaushalt. Aber viel Licht sorgt noch lange nicht für ein behagliches Zuhause. Da verschiedene Leuchten auch unterschiedlich wirken, sollte ihr Einsatz wohlüberlegt sein.

Und so planen Sie Ihr perfektes Lichtkonzept

Mit einer Schreibtischleuchte an einem Verlängerungskabel spielen Sie einfach verschiedene Beleuchtungssituationen durch. Richten Sie den Lichtkegel nach oben, nach unten, zur Wand, halten Sie die Lampe höher oder tiefer. Probieren Sie aus, wie sich Ihr Wohnraum durch unterschiedliche Beleuchtung verändert. Ein gutes Raumgefühl entsteht erst durch das Spiel von Licht und Schatten. Daher nutzen Sie am besten einen Leuchten-Mix aus indirektem und direktem Licht. Als Faustregel gilt: Drei verschiedene Lichtquellen sorgen für eine ideale Beleuchtung.

Der Klassiker: Die Hängeleuchte
Oder auch Pendelleuchte genannt, dient der Grundbeleuchtung, da sie gleichmäßiges Licht wirft. Sie hängt tief oder hoch und zieht die Blicke auf sich. Hängeleuchten platzieren Sie am besten dort, wo sie eine Verbindung mit einem weiteren Raumelement aufnehmen. Im Essbereich hängt sie über dem Esstisch, im Wohnzimmer über dem Beistelltisch – auf diese Weise bilden sie eine Einheit. Und je niedriger sie hängen, desto wohnlicher wirken sie. Ein zusätzlicher Dimmer sorgt dafür, dass es nicht zu hell wird.

Tischleuchte: Lieber praktisch oder dekorativ?
Auf dem Nachttisch oder Schreibtisch erfüllen Tischleuchten einen praktischen Nutzen zum Lesen oder Arbeiten. Mit besonders dekorativen Leuchten setzen Sie auf Sideboards oder Beistelltischen optische Akzente. Um optimal am Schreibtisch zu arbeiten, ist eine helle Ausleuchtung wichtig. Denn helles Licht fördert die Konzentration. Tischleuchten werfen allerdings schnell Schatten. Daher gilt bei Rechtshändern: Die Leuchte schräg links zu platzieren und hinter einen PC-Bildschirm, sonst blendet es.

Standleuchten gezielt einsetzen
Ob als klassische Stehleuchte, als Deckenfluter oder Bogenlampe – die Vorteile einer Standleuchte liegen klar auf der Hand: Sie können ohne Kabelverlegen direkt in die Steckdose gesteckt werden. Darüber hinaus können sie ohne feste Montage überall und jederzeit neu platziert werden. Weiterhin ergänzen sie einen Raum um wertvolle Bereichsbeleuchtung, die vor allem Tätigkeiten wie Lesen, Basteln oder das Arbeiten am Schreibtisch erleichtert.

Strahler in Gruppen anordnen
Besonders geeignet für die Arbeitsfläche in der Küche sind Downlights. Unter dem Hängeschrank großflächig verteilt, sorgen die Strahler für einen optimal ausgeleuchteten Arbeitsbereich. Es entstehen weniger Schatten und das schont das Auge. Zudem setzen Sie mit Strahlern Akzente und rücken besonders schöne Bilder oder Wohngegenstände in den Vordergrund.

Willkommen im Nachbarschaftstreff „Hol über“

In Kooperation mit dem ASB

In unserem Nachbarschaftstreff in der Mozartstraße 40 haben wir, trotz der Pandemie, einen Sommer voller schöner Veranstaltungen und netter Begegnungen erlebt. Aus Infektionsschutzgründen können allerdings nur Personen teilnehmen, die sich vorher angemeldet haben und nachweisbar geimpft oder genesen sind (2G-Regel). Aufgrund der sich immer wieder wandelnden Situation, bitten wir Sie, sich unter treff.parkgarten@spar-und-bau.de oder telefonisch unter 04421 7789190 über kurzfristige Änderungen zu informieren.

Wochenplan

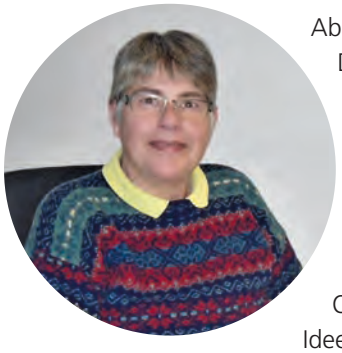
Jeden Montag	
10:00 – 11:00 Uhr	Nordic-Walking
14:00 – 16:00 Uhr	Singnachmittag
Jeden 1. und 3. Montag im Monat	
10:00 – 11:30 Uhr	Informationen rund um das Thema Pflege (individuell, vertrauensvoll und kostenlos)
Jeden Dienstag	
10:00 – 11:00 Uhr	Sitzgymnastik
14:30 – 15:30 Uhr	Gedächtnistraining
Jeden Mittwoch	
14:00 – 16:00 Uhr	Spielen, Klönen, Handarbeiten
Jeden Donnerstag	
10:00 – 11:00 Uhr	Nordic-Walking
14:00 – 16:00 Uhr	Boule-Spiel
Jeden Freitag	
10:00 – 11:00 Uhr	Nordic-Walking
14:00 – 16:00 Uhr	Klön und Gesprächsrunde

Eine ruhige Kugel schieben: Besuchen Sie unsere Boule-Nachmittag am Donnerstag mit anschließender Kaffee-und-Tee-Runde. Wir freuen uns immer über neue Mitspieler.

Lasst die Stimmen erklingen: Jeden Montagnachmittag singen wir mit musikalischer Begleitung gemeinsam bekannte und neue Lieder.

Bewegung macht Spaß: Jeden Dienstag treffen wir uns zur Sitzgymnastik im Freien und tun unserem Körper mit einfachen Dehn- und Streckübungen etwas Gutes.

Offene Sprechstunde:



Ab dem 13. Januar 2022 bietet Frau Damm, die neue Quartiersmanagerin des ASB, im Nachbarschaftstreff „Hol über“, **jeden Donnerstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** eine offene Sprechstunde an.

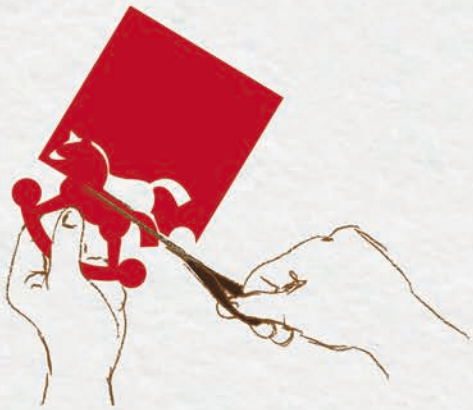
In dieser Zeit finden Sie ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Fragen und Ideen zum Freizeitangebot des Nachbarschaftstreffs.

Anmeldung und Informationen:

Nachbarschaftstreff „Hol über“
Mozartstraße 40
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 7789190
treff.parkgarten@spar-und-bau.de
Ansprechpartnerinnen: Frau Damm und Frau Rull

Weihnachtliche Fenster-dekoration

Sucht ihr noch nach einer originellen Idee, um mit einfachen Mitteln euer Fenster weihnachtlich zu dekorieren? Dann haben wir etwas für euch:



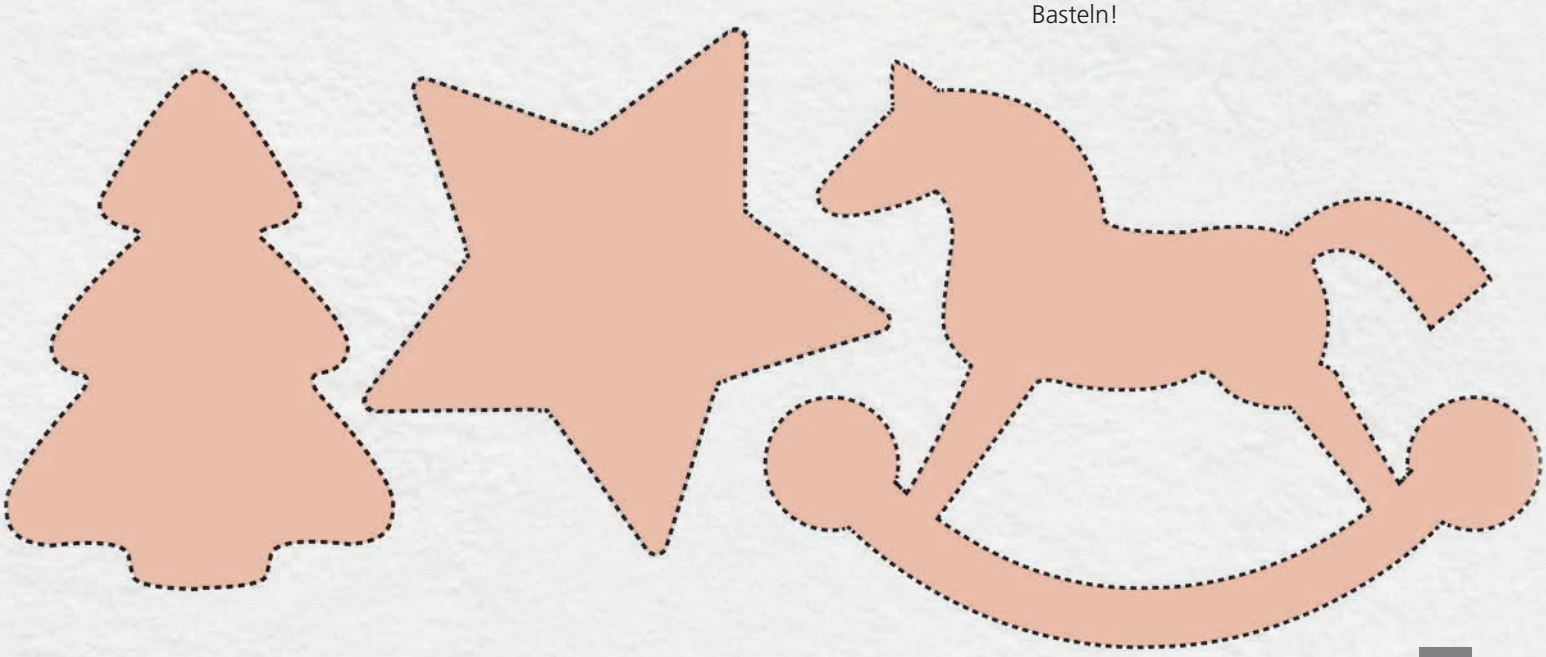
Alles, was ihr benötigt, um sich diese Fensterdekoration selbst zu basteln, ist:

ein wenig roter Filz

ein Ast

dekoratives Band

Und so einfach geht's: Schneidet zunächst die Formen auf dieser Seite aus. Benutzt diese als Schablone und zeichnet die Umrisse auf den Filz. Nun schneidet die Formen aus dem Filz aus und versehe sie mit einem kleinen Loch. Durch dieses zieht das Band, welches ihr mit einer Schleife an den Ast knotet. Den Ast hängt dann an einer Schnur vor dem Fenster auf. Viel Spaß beim Basteln!



Malteser-Film-Café

Genießen Sie einen gemütlichen Kino-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im UCI Kino in der Bahnhofstraße. Der Malteser Hilfsdienst und Ihre SPAR + BAU wünschen gute Unterhaltung.

Die Veranstaltung **startet um 14:30 Uhr** mit einer Kaffee- und Kuchenrunde im Kinosaal, bevor dann um 15:00 Uhr der Film beginnt. Der **Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen beträgt nur 8,00 Euro** und ist **nur für nachweisbar Geimpfte oder Genesene** möglich (2G-Regel).

Wenn Sie teilnehmen möchten, **melden Sie sich bitte bis spätestens Montagmittag vor dem Filmtermin bei den Maltesern an unter der Tel.-Nr. 04421 20550.** Oder Sie schreiben rechtzeitig per Post und mit Namen, Adresse und Rückrufnummer an den Malteser Hilfsdienst, Freiligrathstraße 300, 26386 Wilhelmshaven.

Es ist zu Deinem Besten

mit Heiner Lauterbach, Jürgen Vogel, Hilmi Sözer

12.01.22, 15.00 Uhr

Arthur ist ein konservativer, wohlhabender Wirtschaftsanwalt, Kalle ein zu Wutausbrüchen neigender Bauarbeiter und Yus ein harmoniebedürftiger Physiotherapeut. So unterschiedlich die drei Männer auch sein mögen, es eint sie der Missmut über ihre potenziellen Schwiegersöhne: Arthurs Tochter Antonia will den linken Weltverbesserer Alex heiraten, Kalles Tochter Luna liebt den deutlich älteren Aktfotografen Ernesto und Yus' Tochter Sophie schwänzt die Schule, um mit dem Drogendealer Andi rumzuhängen. Die selbst ernannten „Super-Schwäger" wollen ohne das Wissen ihrer Frauen und Töchter versuchen, die Schwiegersöhne in spe loszuwerden – komme was wolle ...

Mein Lieblingsgericht:
Cannelloni mit Spinat-Ricotta-Füllung

Heute stellt Ihnen unser langjähriger Kollege und Prokurist Stefan Schulz eines seiner Lieblingsgerichte vor. „Es gelingt quasi immer und kann sehr variantenreich zubereitet werden. Ich verbinde mit dem Gericht immer die schöne Zeit der Kindheit meiner Tochter, in der wir gemeinsam immer viel Spaß mit dem Befüllen der Cannellonis und der damit verbundenen Vorfreude auf das leckere Essen hatten bzw. haben."

Zutaten:

- Cannelloni, in ausreichender Menge, sodass alle satt werden
- Soße: Zwiebeln, Knoblauch, Tomatenmark, 500 ml Gemüsefond, Tomaten(-dose), Salz, Pfeffer, Zucker, Sambal Olek
- Füllung: Blattspinat (TK), Ricotta, etwas Gemüsefond, Kochschinken, 1 Ei, Knoblauch, Zwiebeln, Salz, Pfeffer, Muskat,
- Streukäse

So wird's gemacht:

Für die Soße werden die Zwiebeln mit dem Knoblauch kurz angebraten. Danach wird das Tomatenmark dazugegeben, kurz mitgeröstet und mit dem Gemüsefond abgelöscht. Danach kommen die gestückelten (Dosen-)Tomaten hinzu. Die Soße bei niedriger Temperatur ca. 60 Minuten köcheln lassen und abschließend mit den Gewürzen abschmecken.

Für die Füllung werden die klein geschnittenen Zwiebeln mit dem Knoblauch kurz angebraten und mit etwas Gemüsefond abgelöscht. Anschließend kommt der Spinat (TK) hinzu. Zusammen mit den restlichen Zutaten, dem klein geschnittenen Kochschinken und den Gewürzen ist die Füllung auch schon fertig und kann mit Hilfe eines feines Küchensiebes kurz abtropfen.

Nun werden die Cannellonis gefüllt, in eine gefettete Auflaufform gelegt, die Soße hinzugefügt und dann bei ca. 180 °C auf der mittleren Schiene in den Backofen geschoben. Nach 15 Minuten Ofenzeit kommt der Streukäse hinzu. Nach weiteren 15 Minuten ist das Gericht fertig, der Auflauf sollte jetzt eine goldbraune Farbe haben. Wenn nicht, dann ist irgendetwas schiefgelaufen 😉. Den Auflauf ca. 5 Minuten ruhen lassen und dann servieren.

Gutes Gelingen und guten Appetit!

Tuning-Tipp:

- Viele Zutaten können ganz leicht durch frische Zutaten ersetzt werden.
- Tauschen Sie den Tiefkühlspinat gegen frischen Blattspinat aus.
- Verwenden Sie Kochschinken von der Fleischerei Ihres Vertrauens.
- Nehmen Sie frische gehäutete Tomaten für die Soße und raspeln Sie den Käse selbst.
- Zu guter Letzt können Sie die Cannellonis durch selbstgemachte frische Pastaplatten austauschen.
- Für die vegetarische Variante kann der Kochschinken einfach weggelassen werden.

Woher kommt das Abendrot?

Können Sie sich noch erinnern? Als Sie ein Kind waren und fasziniert in den wunderschön rot leuchtenden, winterlichen Abendhimmel geschaut haben, hat Ihre Mutter Ihnen sicher auch von den Engeln erzählt, die für Weihnachten Plätzchen backen. Doch haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, woher wir das wissen? Und warum der Himmel dabei ausgerechnet rot erscheint?

Vielleicht kommt das Rot ja durch die Hitze der Backöfen? Von den glühenden Wangen der eifrig arbeitenden Engel? Oder aber von der Schamesröte, wenn die kleinen Engel-Naschkatzen wieder einmal beim Stibitzen erwischt worden sind? Alles richtig, aber es gibt noch eine weitere Erklärung: Wenn das Christkind und seine kleinen Engelshelfer in der Vorweihnachtszeit in der himmlischen Backstube am Werke sind, um die ganzen Schleckermäuler auf der Erde mit köstlichem Naschwerk zu versorgen, verwenden sie auch reichlich roten Zuckerguss, der aus Staub vom roten Planeten angerührt wird. Als eines Tages dieser Planetenstaub zur Neige ging, wurde der Engel Neriel damit beauftragt, Nachschub zu holen.

Feinster roter Zuckerstaub

Auf dem roten Planeten angekommen, hielt Neriel vom höchsten Berg Ausschau nach einem großen Krater voll mit dem süßen Staub. Voller Eifer flog er tief hinein bis auf den Boden, um nur den feinsten roten Zuckerstaub einzusammeln. Danach waren seine Flügel und sein Engelsgewand über und über mit dem Puder bedeckt. Als er zu später Stunde zurück in die Bäckerei flog, färbte er den Himmel in so intensives Rot, wie es die Menschen noch nie gesehen hatten. Staunend nannten sie es „Abendrot". Am nächsten Morgen lagen in jedem Haus die leckersten Plätzchen und seitdem wissen wir: Wenn der Himmel im Winter rot leuchtet, backen die Engel wieder fleißig Plätzchen, bringen die Öfen zum Glühen und holen Nachschub für den Zuckerguss!

Und das meinen die Physiker

Rein physikalisch betrachtet ist das Abendrot auf die Gesetze der Lichtstreuung zurückzuführen. Demnach wird bei einem tiefen Sonnenstand der Weg des Sonnenlichtes durch die Atmosphäre länger. Und da Luftmoleküle, Dunstteilchen und Aerosole den kurzwelligen Blau- und Grünanteil viel stärker streuen und filtern, bleibt nur noch der langweilige rote Anteil übrig.

Auch für die Wettervorhersage wird das Abendrot eingespannt, das nach alter Bauernregel als Vorzeichen für schönes Wetter gilt (Abendrot – Gutwetterbot). Da die im Westen untergehende Abendsonne die Luftpartikel nur dann rot erscheinen lässt, wenn ihr Licht nicht durch Wolken abgefangen wird und der Wind bei uns meist aus Westen kommt, ist die Wahrscheinlichkeit für einen wolkenlosen, sonnigen Himmel am nächsten Tag recht hoch.

Uns gefällt allerdings die Version der backenden Engel viel besser und deshalb schauen wir auch weiterhin in den roten Abendhimmel und freuen uns auf die leckeren Weihnachtsplätzchen.

Gemeinsame Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“

Wöchentliches Programm:

Jeden Montag	
14:30 – 15:30 Uhr	Gedächtnistraining
Jeden Dienstag	
10:00 Uhr	Bücherstunde (alle 14 Tage)
15:00 Uhr	Kaffee/Tee und Kuchen
Jeden Mittwoch	
15:00 Uhr	Bingo
19:00 Uhr	Weinabend (alle 14 Tage)
Jeden Donnerstag	
10:30 – 11:15 Uhr	Gymnastikrunde
Jeden Freitag	
15:00 Uhr	Kaffee/Tee, Kuchen
Jeden Samstag	
15:00 Uhr	Kaffee/Tee, Kekse
Jeden Sonntag	
15:00 Uhr	Kaffee/Tee, Torte

Alle Veranstaltungen finden unter den jeweils aktuellen Hygienebestimmungen statt.

Impressum

Die Brücke
Mitgliedermagazin
der Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG

Ausgabe 76: Dezember 2021
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Auflage: 10.500

Redaktionsteam:
Werner Brinkmann, Sandra Doedens, Nina Draschar, Peter Krupinski, Michelle Müller, Stefan Schulz, Dieter Wohler

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Der Vorstand
Grenzstraße 29 – 35
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 1807-0
Fax 04421 1807-69
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

Bildnachweis:
SPAR + BAU Archiv, privat,
S. 10 oben: Stadtarchiv Wilhelmshaven
S. 24/25: WZ-Bilddienst
Shutterstock: Quisquilia, Vetreno, metriognome, Sergey Cherviakov, Geiger, Pixel-Shot, Romolo Tavani, NickJulia, Nina Firsova, vvvita

Text und Gestaltung:
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck:
Brune-Mettcker
Druck- und Verlags-GmbH
Parkstraße 8, 26382 Wilhelmshaven

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 21111468
bvdm.

UND SONST SO?

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in großen Schritten neigt sich das Jahr 2021 seinem Ende zu. Eigentlich ein guter Zeitpunkt, Ihnen vor allem eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Aber angesichts der aktuellen Entwicklung (während wir diese Zeilen schreiben liegt die bundesweite 7-Tage-Inzidenz bei über 450) wird die Corona-Pandemie wohl auch dieses Jahr das Weihnachtsfest überschatten.

Vor Herausforderungen hat uns dieses Jahr nicht nur die Corona-Pandemie mit den sich ständig ändernden Vorgaben, den Lieferengpässen und drastischen Preiserhöhungen bei Baumaterialien gestellt. Auch der Gesetzgeber hat mit der Novellierung des Telekommunikationsgesetzes (TKG), der Einführung der CO_2-Steuer und der Novelle der Heizkostenverordnung die Regulatorik – trotz massiver Einwände der wohnungswirtschaftlichen Verbände – nochmals deutlich verschärft. Im Ergebnis resultieren hieraus Mehrkosten für die Wohnungsunternehmen und die Mieter. Gleichzeitig wird von der Politik vehement preiswertes Wohnen gefordert. Diese paradoxe Situation wird am Beispiel der Kabelfernsehgebühren deutlich: Hier entfällt zum 01.07.2024 die Umlagefähigkeit durch die Vermieter, damit alle Mieter ihren Kabelfernsehanbieter frei wählen können. Ein hehres Ziel. Und doch: Aktuell profitieren Sie als Mieter von den erheblichen Preisvorteilen unseres Rahmenvertrages mit der Deutschen Telekom (-65 Prozent gegenüber dem regulären Endkundenpreis). Dass diese dann wegfallen und die Mieter mit Mehrkosten von über 100,00 Euro p. a. belastet werden, wird von der Politik schulterzuckend akzeptiert.

Mit Sorge betrachten wir auch die Vorgabe der Politik, den gesamten Gebäudesektor bis 2050 klimaneutral zu gestalten. Nicht, dass Sie uns falsch verstehen: Auch wir sehen uns in der Pflicht, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und dies machen wir selbstverständlich auch schon. Allerdings ist es aus unserer Sicht nicht hilfreich, wenn am runden Tisch Idealvorstellungen beschlossen werden, die derzeit weder wirtschaftlich noch technisch umsetzbar sind. Aktuell analysieren wir den Gebäudebestand der SPAR + BAU im Hinblick auf die CO_2-Emissionen. In den kommenden Jahren werden wir, da wo es sinnvoll ist, unseren Wohnungsbestand – auch

für den Klimaschutz – energetisch verbessern. Einen kleinen Beitrag zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks hat in diesem Jahr die Erneuerung der Zentralheizungen in der Grenzstraße und Paul-Hug-Straße und der Fensteraustausch im Europaring geleistet. Den Wohnungsbestand tatsächlich klimaneutral zu gestalten, gleicht jedoch einer Herkulesaufgabe, die im politisch avisierten, zeitlichen Rahmen nur mit einer massiven öffentlichen Förderung bewältigt werden kann. Wir sind gespannt, wie sich die neue Bundesregierung hier positioniert.

Unabhängig von diesen Entwicklungen ist die SPAR + BAU selbstverständlich weiterhin für Sie da. Da, wo es möglich ist, versuchen wir Ihre Anliegen telefonisch, per E-Mail oder per Post zu bearbeiten. Bei Bedarf können Sie aber auch weiterhin persönliche Gesprächstermine mit dem SPAR + BAU Team vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass diese jedoch aktuell nur unter Berücksichtigung der 3G-Regelung durchgeführt werden können.

Zum 1. Januar 2022 beginnt für unseren technischen Leiter, Werner Brinkmann, ein neuer Lebensabschnitt. Mit großem Engagement hat er die Verbesserung des Wohnungsbestandes der SPAR + BAU in den vergangenen 26 Jahren maßgeblich vorangetrieben. Die Zusammenarbeit hat uns immer viel Freude bereitet. Wir sagen ganz herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz und wünschen Herrn Brinkmann einen guten Start in den bevorstehenden (Un-)Ruhestand.

Bedanken möchten wir uns auch herzlich beim gesamten Team der SPAR + BAU. Denn trotz aller Widrigkeiten wird unsere Wohnungsbaugenossenschaft auch das Geschäftsjahr 2022 wieder wirtschaftlich erfolgreich abschließen können.

Machen Sie das Beste aus dieser bewegten Zeit, kommen Sie gesund durch den Winter und bleiben Sie Ihrer SPAR + BAU gewogen.

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Wohler
Vorstandsvorsitzender

Peter Krupinski
Vorstandsmitglied

2022

Januar

1	Sa	Neujahr	
2	So		
3	Mo		1
4	Di		
5	Mi		
6	Do	Heilige Drei Könige	
7	Fr		
8	Sa		
9	So		
10	Mo		2
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa		
16	So		
17	Mo		3
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	So		
24	Mo		4
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So		
31	Mo		5

Februar

1	Di		
2	Mi		
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	So		
7	Mo		6
8	Di		
9	Mi		
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So		
14	Mo		7
15	Di		
16	Mi		
17	Do		
18	Fr		
19	Sa		
20	So		
21	Mo		8
22	Di		
23	Mi		
24	Do	Weiberfastnacht	
25	Fr		
26	Sa		
27	So		
28	Mo	Rosenmontag	9

März

1	Di	Fastnacht	
2	Mi	Aschermittwoch	
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	So		
7	Mo		10
8	Di		
9	Mi		
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So		
14	Mo		11
15	Di		
16	Mi		
17	Do		
18	Fr		
19	Sa		
20	So	Frühlingsanfang	
21	Mo		12
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr		
26	Sa		
27	So		
28	Mo		13
29	Di		
30	Mi		
31	Do		

April

1	Fr		
2	Sa		
3	So		
4	Mo		14
5	Di		
6	Mi		
7	Do		
8	Fr		
9	Sa		
10	So		
11	Mo		15
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr	Karfreitag	
16	Sa		
17	So	Ostersonntag	
18	Mo	Ostermontag	16
19	Di		
20	Mi		
21	Do		
22	Fr		
23	Sa		
24	So		
25	Mo		17
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		

Mai

1	So	Tag der Arbeit	
2	Mo		18
3	Di		
4	Mi		
5	Do		
6	Fr		
7	Sa		
8	So	Muttertag	
9	Mo		19
10	Di		
11	Mi		
12	Do		
13	Fr		
14	Sa		
15	So		
16	Mo		20
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo		21
24	Di		
25	Mi		
26	Do	Christi Himmelfahrt	
27	Fr		
28	Sa		
29	So		
30	Mo		22
31	Di		

Juni

1	Mi		
2	Do		
3	Fr		
4	Sa		
5	So	Pfingstsonntag	
6	Mo	Pfingstmontag	23
7	Di		
8	Mi		
9	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So		
13	Mo		24
14	Di		
15	Mi		
16	Do	Fronleichnam	
17	Fr		
18	Sa		
19	So		
20	Mo		25
21	Di	Sommeranfang	
22	Mi		
23	Do		
24	Fr		
25	Sa		
26	So		
27	Mo		26
28	Di		
29	Mi		
30	Do		

= Schulferien Niedersachsen

Bernd will nicht nur ein schönes Zuhause.

Er will die passende Wohnung in jeder Lebenslage.

Sicher. Fair. Familienfreundlich.

SPAR BAU
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
... gewohnt besser!

Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Grenzstraße 29–35
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 1807-0
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

Notrufzentrale

0800 0 180720

Für NOTFÄLLE außerhalb unserer Geschäftszeiten

2022

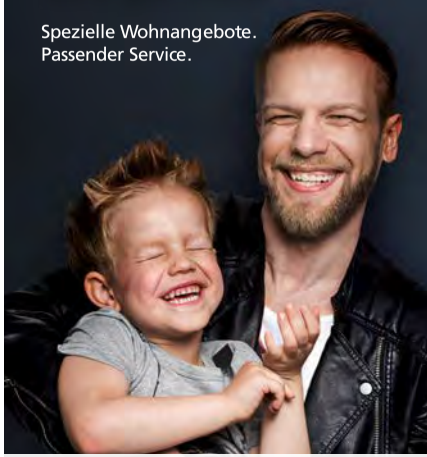
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Fr		1	Mo	31	1	Do		1	Sa		1	Di	Allerheiligen	1	Do	
2	Sa		2	Di		2	Fr		2	So		2	Mi		2	Fr	
3	So		3	Mi		3	Sa		3	Mo	Tag d. Deutschen Einheit 40	3	Do		3	Sa	
4	Mo	27	4	Do		4	So		4	Di		4	Fr		4	So	2. Advent
5	Di		5	Fr		5	Mo	36	5	Mi		5	Sa		5	Mo	49
6	Mi		6	Sa		6	Di		6	Do		6	So		6	Di	Nikolaus
7	Do		7	So		7	Mi		7	Fr		7	Mo	45	7	Mi	
8	Fr		8	Mo	32	8	Do		8	Sa		8	Di		8	Do	
9	Sa		9	Di		9	Fr		9	So		9	Mi		9	Fr	
10	So		10	Mi		10	Sa		10	Mo	41	10	Do		10	Sa	
11	Mo	28	11	Do		11	So		11	Di		11	Fr	Martinstag	11	So	3. Advent
12	Di		12	Fr		12	Mo	37	12	Mi		12	Sa		12	Mo	50
13	Mi		13	Sa		13	Di		13	Do		13	So	Volkstrauertag	13	Di	
14	Do		14	So		14	Mi		14	Fr		14	Mo	46	14	Mi	
15	Fr		15	Mo	Mariä Himmelfahrt 33	15	Do		15	Sa		15	Di		15	Do	
16	Sa		16	Di		16	Fr		16	So		16	Mi	Buß- und Bettag	16	Fr	
17	So		17	Mi		17	Sa		17	Mo	42	17	Do		17	Sa	
18	Mo	29	18	Do		18	So		18	Di		18	Fr		18	So	4. Advent
19	Di		19	Fr		19	Mo	38	19	Mi		19	Sa		19	Mo	51
20	Mi		20	Sa		20	Di		20	Do		20	So	Totensonntag	20	Di	
21	Do		21	So		21	Mi		21	Fr		21	Mo	47	21	Mi	Winteranfang
22	Fr		22	Mo	34	22	Do		22	Sa		22	Di		22	Do	
23	Sa		23	Di		23	Fr	Herbstanfang	23	So		23	Mi		23	Fr	
24	So		24	Mi		24	Sa		24	Mo	43	24	Do		24	Sa	Heiligabend
25	Mo	30	25	Do		25	So		25	Di		25	Fr		25	So	1. Weihnachtstag
26	Di		26	Fr		26	Mo	39	26	Mi		26	Sa		26	Mo	2. Weihnachtstag 52
27	Mi		27	Sa		27	Di		27	Do		27	So	1. Advent	27	Di	
28	Do		28	So		28	Mi		28	Fr		28	Mo	48	28	Mi	
29	Fr		29	Mo	35	29	Do		29	Sa		29	Di		29	Do	
30	Sa		30	Di		30	Fr		30	So		30	Mi		30	Fr	
31	So		31	Mi					31	Mo	Reformationstag 44				31	Sa	Silvester

= Schulferien Niedersachsen

Piet
will nicht
nur Versprechungen.

Für sein Zuhause
will er gute Gründe.

Spezielle Wohnangebote.
Passender Service.



SPAR BAU
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
... gewohnt besser!

Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Grenzstraße 29–35
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 1807-0
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

Notrufzentrale

0800 0 180720

Für NOTFÄLLE außerhalb unserer Geschäftszeiten

Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstr. 29–35, 26382 Wilhelmshaven
P
Premiumadress
Basis
Dialogpost
Deutsche Post
DIALOGPOST
Fritz
will nicht
bloß seine vier Wände.
Er will eine Wohnung
nach seinen Bedürfnissen.
Spezielle Wohnangebote.
Passender Service.
SPAR BAU
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
... gewohnt besser!